

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Hauptausschusses am 03.03.2021

(Stand: 03.03.2021)

Der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses sind keine Vorlagen beigefügt, die in den Fachausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen wurden den Ratsmitgliedern mit den Einladungen zu den betreffenden Fachausschusssitzungen übersandt. Die Beratungsergebnisse zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage zur Tagesordnung. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Zudem sind dieser Unterlage als Anlagen beigefügt:

- eine ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9), die dem Hauptausschuss, Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften und Rat mit dem Vorschlag vorgelegt wird, die Ergänzung bei der Beratung und Beschlussfassung zu berücksichtigen
- ein schriftlicher Antrag zur Sache der CDU-Fraktion vom 02.03.2021 (eingegangen am 02.03.2021): „Stärkung der öffentlichen Kultureinrichtungen in Bergisch Gladbach“ als ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9),
- ein gemeinsamer schriftlicher Antrag zur Sache der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.03.2021 (eingegangen am 02.03.2021): „Kulturpolitisches Leitbild“ als ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9),
- ein schriftlicher Antrag zur Sache der CDU-Fraktion vom 02.03.2021 (eingegangen am 02.03.2021): „Stellenplan 2021“ als ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9),
- ein gemeinsamer schriftlicher Antrag zur Sache der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.03.2021 (eingegangen am 02.03.2021): „Stelle einer/eines Beauftragten für den Rad- und Fußverkehr“ als ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9),
- ein schriftlicher Antrag zur Sache der CDU-Fraktion vom 03.03.2021 (eingegangen am 03.03.2021): „Ein starkes Ehrenamtsbüro aufbauen“ als ergänzende Unterlage zu der Vorlage Nr. 0448/2020 – Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 (zu TOP Ö 9) sowie
- eine ergänzende Unterlage zur Vorlage Nr. 0134/2021 – Teilhaushalt 2021 des Fachbereiches 1 (zu TOP Ö 10.2), die dem Hauptausschuss, Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften und Rat mit dem Vorschlag vorgelegt wird, die Ergänzung bei der Beratung und Beschlussfassung zu berücksichtigen.

Ö Öffentlicher Teil

11 **Austritt aus dem Verein „Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V. (MFA)“ und Eintritt in den „Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA)“ Vorlage: 0477/2020**

(Vorlage aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 24.02.2021)

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat in der Sitzung am 24.02.2021 einstimmig beschlossen, dem Hauptausschuss folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Hauptausschuss beschließt den Austritt der Stadt Bergisch Gladbach aus dem Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V. und den Eintritt in den Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

FB 1-10

Organisations- und Personalentwicklung

19.02.2021

Tischvorlage zur Vorlage Nr. Nr. 0448/2020 „Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021“

Im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft am 17.02.2021 wurde die Vorlage des Fachbereiches 4 hinsichtlich der Digitalisierung der Schulen in Bergisch Gladbach beraten und befürwortet. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Personalkapazitäten darzustellen.

Durch die sich daraus ergebende Notwendigkeit der Einrichtung einer Organisationseinheit „Schul-IT“ ergibt sich neben dem in der Stellenplanvorlage 2021 bereits dargestellten Stellenbedarf für den Fachbereich 4, der unten aufgeführte zusätzliche Stellenbedarf:

Umfang	Wert	Aufgabenbereich / Begründung	voraus. PK
1,0	EG 12	Leitung Schul-IT 4-40 beantragt aufgrund des nachgewiesenen Bedarfs der Einrichtung einer eigenständigen Organisationseinheit „Schul-IT“ die Einrichtung einer Stelle für die Leitung dieser konzeptionell ausgerichteten IT-Spezialaufgabe mit Leitungsverantwortung.	96.300€
1,0	A 10/ EG 9 c	Fördermittelmanagement/ Ausschreibungen/ Optimierungsvorschläge Der Aufgabebereich stellt sich wie folgt dar: <ul style="list-style-type: none"> • Fördermittelmanagement In dem Konzeptpapier vom 08.02.2021 der Firma IGS wird nachvollziehbar darauf hingewiesen, dass sich der Aufgabenbereich „Fördermittel“ derart aufwändig darstellt, dass die Einrichtung einer Stelle mit diesem Inhaltsschwerpunkt unbedingt erforderlich ist. • Ausschreibungsmanagement • Beobachtung der Schul-IT zur Optimierung der organisatorischen Strukturen 	67.200€
1,0	EG 11	Hard- und Software/ Support Für die Umsetzung dieser Aufgaben sind umfassende IT-Kenntnisse erforderlich. Zudem leistet der/ die Mitarbeiter*in umfangreiche Schnittstellenarbeit mit der Abteilung 1-120 (IT-Service), dem Fachbereichscontrolling und den Schulleitungen. Die Aufgabestellung umfasst u.a.: <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner der Schulen bei der Anschaffung von IT-Hard- und Software • Auswahl der IT und TK Endgeräte, Server- und Anwendungssoftware, Medien • Fortschreibung des Medienentwicklungsplans 	79.300€

Umfang	Wert	Aufgabenbereich / Begründung	voraus. PK
		<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption des Supportes • Steuerung, Beauftragung und das Controlling des an den externen Dienstleister vergebenen Second- Level- Support • Erstellung einer Vielzahl von Konzepten, bspw. Sicherheits-, Datenschutz-, Virenschutzkonzept 	
1,0	A 9 m.D./ EG 9 a	<p>Hard- und Software</p> <p>Diese Stelle, die mit einer Verwaltungskraft oder alternativ mit einer kaufmännischen Fachkraft besetzt werden kann, soll folgende Aufgaben wahrnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittelbewirtschaftung IT-Budget Beschaffung • Beschaffung IT und TK Endgeräte, Server, Server- und Anwendungssoftware, Medien in kleinem Umfang (keine Ausschreibungen) • Inventarisierung 	61.800€
1,0	EG 11	<p>Technik</p> <p>Diese Stelle umfasst zwei Aufgabenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technik bis zum Schulgebäude (Breitband) • Technik im Schulgebäude (Netzwerktechnik,-verkabelung, LAN, WLAN, passive und aktive Komponenten) <p>Für die Umsetzung der Aufgaben dieser beiden Tätigkeitsbereiche sind umfassende IT-Technikkenntnisse erforderlich. Zudem leistet der/ die Mitarbeiter*in umfangreiche Schnittstellenarbeit, um die Grundlage für sämtliche weiterführende Tätigkeiten herzustellen (bspw. Fördermittelbeantragung, Umsetzung von Konzepten in den Schulen).</p>	79.300€
5,0			383.900€

Aus personalpolitischer Sicht ergibt sich derzeit ein Personalbedarf von fünf zusätzlichen Stellen im Fachbereich 4/ Abteilung 40 (Schulen).

Dieser Stellenbedarf wird nach einem Jahr einer erneuten Prüfung unterzogen.

Die aus diesem Mehrbedarf resultierenden Personalkosten belaufen sich voraussichtlich auf 383.900 €.

Diese zusätzlichen Stellen konnten nicht mehr im Entwurf des Stellenplanes für 2021 berücksichtigt werden, da der interne Prozess zur Erstellung des Bedarfs inkl. der Beteiligung der internen Gremien zum Zeitpunkt der Beratung im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft am 17.02.2021 bereits abgeschlossen war. Aus diesem Grund finden sich die mit den zusätzlichen Stellen verbundenen Personalkosten auch nicht in der bisherigen Personalkostenplanung des Haushaltes 2021 wieder und wurden auch nicht über die Änderungsliste berücksichtigt. Der Personalkostenhochrechnung für den Haushalt 2021 liegt jedoch die Annahme eines Tarifabschlusses von 3 % (zum 01.09.2020 und 01.09.2021) zugrunde. Aufgrund eines günstigeren Tarifabschlusses von 1,4 % zum 01.04.2021 kann der Unterschiedsbetrag zur Deckung der Kosten zusätzlich beantragter Stellen herangezogen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahme des Personalrates vom 25.01.2021 sich nicht auf diese Tischvorlage bezieht. Allerdings befürwortet der Personalrat in der o.a. Stellungnahme unter Punkt II, Nr. 3 e (Seite 6) ausdrücklich die Zusetzung von Personal in für diesen Bereich.

Der Beschluss der Vorlage Nr. Nr. 0448/2020 sollte um die oben dargestellten fünf weiteren Stellen ergänzt werden.

**Christlich
Demokratische
Union**

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

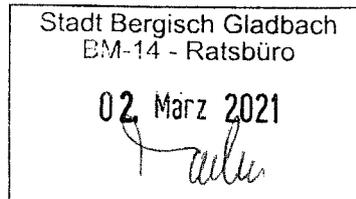
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Frank Stein

c/o FB1 - Kommunalverfassung, Ratsbüro

Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach



CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

02. März 2021

**Antrag zu Sache zum TOP Ö 9 der Sitzung des HA am 03. März 2021, als auch
Antrag zu Sache zum TOP Ö 20 der Sitzung des AFBL am 04. März 2021, als auch
Antrag zu Sache zum TOP Ö 10 der Sitzung des HA am 09. März 2021
Stärkung der öffentlichen Kultureinrichtungen in Bergisch Gladbach**

Sehr geehrter Herr Stein,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zu Sache zum TOP Ö 9 der Sitzung des Hauptausschusses (HA) am 03. März 2021, als auch als Antrag zu Sache zum TOP Ö 20 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) am 04. März 2021, als auch als Antrag zu Sache zum TOP Ö 10 der Sitzung des HA am 09. März 2021 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Zur weiteren Stärkung der öffentlichen Kultureinrichtungen in Bergisch Gladbach erhalten das Bergisches Museum und das Kunstmuseum Villa Zanders je eine weitere halbe, wissenschaftliche Stelle. Beide Stellen sind an die Verpflichtung der einzelnen Einrichtungen geknüpft, Kennzahlensysteme zu erarbeiten.

Begründung:

Die städtischen Kultureinrichtungen sind das Rückgrat der Bergisch Gladbacher Kultur. Sie bilden Schnittstellen zur gesamten Stadtgesellschaft, sind (ausbaufähige) Drehscheibe für die freie Kulturszene. Das jahrzehntelange Spardiktat führte zwar zu existenzbedrohlichen Situationen. Einrichtungsleiter und ehrenamtlich organisierte Fördervereine setzten alles daran den Fortbestand zu sichern. Das zeigt, dass Menschen in dieser Stadt bereit sind, sich für Kultur aktiv zu engagieren.

Von Verwaltungsseite ist der Kulturbereich gut aufgestellt: mit dem Dezernenten VV III, der neue Impulse einbringen wird, und mit einem sehr erfahrenen und bewährten Fachbereichsleiter des FB 4 und einer Kulturbüroleitung mit tiefen Einblicken in das Kulturleben der Stadt.

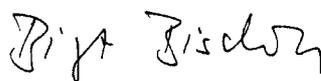
1. Das Bergische Museum hat in den vergangenen Jahren unter der Leitung von Sandra Brauer eine vorbildliche Entwicklung genommen. Sie verbindet in Ihrer Person alle Anforderungen, welche die kulturpolitische Öffentlichkeit und im Übrigen alle Parteien heute von einer Museumsleitung erwarten. Mit Verhandlungsgeschick akquiriert sie öffentliche und private Gelder in beträchtlichem Maße. Hier sei auf die Wiederherstellung des Hammerwerks verwiesen, dessen Instandhaltung 60.000 Euro gekostet hat. Unter ihrer Regie entstehen nachhaltige Kooperationen mit den Bildungseinrichtungen dieser Stadt (z. B. EGS/KGS Bensberg = Bauerngarten). Das ehemalige historische Klassenzimmer wird nun museumspädagogisch genutzt. Das Museumsteam konnte sie deutlich erweitern und verjüngen. Für Ihr neuartiges Konzeptionsprojekt, das über ein Jahr hinweg alle interessierten Bergisch Gladbacher zur Mitgestaltung einbezieht, hat der LVR Fördermittel zugesagt. Kurzum: Sie hat in Ihren zweieinhalb Jahren mit großer Eigeninitiative und viel Kreativität so viel Bewegung in das Museum gebracht, wie dieses es seit seiner Gründung vor fast 100 Jahren nicht erfahren hat. Als einzige wissenschaftliche Fachkraft im Museum stellt Frau Brauer bei weiterer Ausweitung und Intensivierung der Aktivitäten eine Art Flaschenhals dar und benötigt fachliche Unterstützung.
2. Galerie+Schloss e.V. ist einer der mitgliederstärksten Fördervereine der Stadt, der finanziell und personell (Ehrenamt) entscheidend ermöglicht, das Museum für alle zu öffnen und Kulturangebote für alle Zielgruppen der Stadt (z.B. Kinder, Jugendliche, Senioren, Familien, Demenzzranke, u.v.m.) anzubieten. In den vergangenen zwei Jahren ist es dem Museum dank einer Volontärin gelungen, das ambitionierte Vermittlungsprogramm zu strukturieren, zu stärken, neue Kooperationen anzustoßen und zu pflegen sowie das digitale Vermittlungsprofil zur Erreichung neuer Zielgruppen zu stärken (Arbeitsprofil siehe Anlage). Dieses spezielle Volontariat, um das sich das Kunstmuseum 2017 beworben hatte (24 Volontariate bundesweit) wurde zu 75% aus Bundesmitteln und zu 25% durch Galerie+Schloss e.V. finanziert. Das Volontariat ist im Oktober 2020 ausgelaufen und kann nicht verlängert werden. Zur Verstetigung dieser wertvollen Arbeit soll eine halbe wissenschaftliche Stelle geschaffen werden.

Wir sind der Auffassung, dass im Rahmen des in 2018 beschlossenen „Pakts für Kultur“ nur starke Einrichtungen eine solide Basis für eine zukunftsweisende Kulturpolitik sein können. Und hier heißt es Schritt für Schritt vorgehen, wie wir es bei der Musikschule auch mit breiter Mehrheit und mit Erfolg gemacht haben. Das Gebot der Stunde kann deshalb noch nicht sein „abstrakte Konzepte für alle“ sondern muss heißen „konkrete Stärkung einzelner“.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Birgit Bischoff
Stell.-Fraktionsvorsitzende

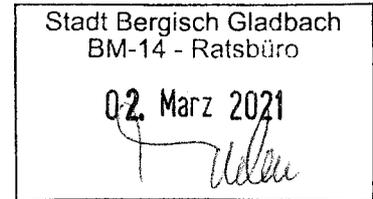


Jasmin Feß
Kulturpolitische Sprecherin

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und finanzpolitischer Sprecher



An den
Bürgermeister Herrn Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
Herrn Klaus Orth
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

2. März 2021

Antrag „Kulturpolitisches Leitbild“

Sehr geehrter Herr Stein,
sehr geehrter Herr Orth,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates/Hauptausschusses (9.3.2021) sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (4.3.2021) sowie zur Stellenplanberatung im Hauptausschuss (3.3.2021) auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Kulturpolitik für Bergisch Gladbach braucht Richtung und Orientierung. Sie braucht ein kulturpolitisches Leitbild und einen sich daraus ableitenden kulturpolitische Aktionsplan.

Deshalb wird beantragt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem dialogischen Prozess mit Politik und Kulturschaffenden ein kulturpolitisches Leitbild für die Stadt Bergisch Gladbach und einen sich daraus ableitenden kulturpolitischen Aktionsplan zu erarbeiten. Zur Mandatierung externer Expertise wird einmalig ein Betrag von 25.000 Euro etatisiert, über dessen Verwendung der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport auf Vorschlag der Verwaltung entscheidet.



2. Von der im Stellenplan 2021 vorgesehenen Anbringung eines „ku-Vermerkes“ an der Leitungsstelle Kulturbüro [Herabstufung von EG 10 auf EG 9c] wird vor dem Hintergrund der zukünftigen qualitativen Neuausrichtung der Stelle abgesehen

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt

Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Maik Außendorf
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jörg Krell
Fraktionsvorsitzender FDP

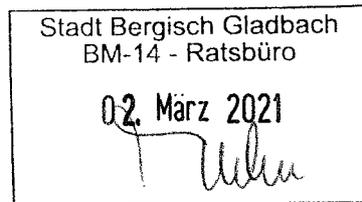
Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Christlich
Demokratische
Union**

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB1 - Kommunalverfassung, Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach



CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

02. März 2021

**Antrag zur Sache zum TOP Ö 9 der Sitzung des HA am 03. März 2021, als auch
Antrag zur Sache zum TOP Ö 20 der Sitzung des AFBL am 04. März 2021, als auch
Antrag zur Sache zum TOP Ö 10 der Sitzung des HA am 09. März 2021
Stellenplan 2021**

Sehr geehrter Herr Stein,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Sache zum TOP Ö 9 der Sitzung des Hauptausschusses am 03. März 2021 und zum Ö 19 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) am 04. März 2021 sowie zum TOP Ö 10 der Sitzung des HA am 09. März 2021 (HA) aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Aus dem Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 sollen folgende Stellen herausgenommen werden:

Orga-Einheit/ Stellen-Nr.	Umfang	Aufgabenbereich
BM-130	-0,5	Interne Kommunikation
1	-11,0	Personalreserve
1-10	-1,0	Organisationsentwicklung
1-110	-1,0	Personalentgelte
4-42	-0,5	Stadtbücherei/Medienpädagoge/-in
5-503	-0,5	Bewirtschaftung Unterkünfte
5-51	-1,0	Sachgebietsleitung
5-550	-0,5	Fachberatung

5-552	-1,0	Elternbeiträge
6-610	-1,0	Sachgebietsleitung Abt. 6-610
SEB	-1,0	SB Baulandstrategie
8-10	-0,5	SB Baulandstrategie Zentraler Dienst
8-24	-0,5	SB Baulandstrategie Gebäude- und Grundstücksverwaltung
7-6931	-1,0	Kfz-Werkstatt/Elektroautos
7-6851	-0,5	SB Verwaltung Grundstücksverwaltung
	-21,5	Stellen in Summe

Begründung:

- Der Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 ist nicht ausgewogen und die derzeitige Haushaltssituation lässt den vorgeschlagenen Stellenausbau nicht zu.
- Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass die zusätzliche Dezernentenstelle (VV III) keine weiteren Sachgebietsleitungen im FB 5 begründen.
- Für alle neugeschaffenen Stellen gilt grundsätzlich die Frage, ob eine externe Vergabe bei temporären Aufgaben/Projekten sinnvoller und zweckmäßiger ist, als interne neue Stellen zu schaffen.
- Um die Stellen zur Baulandstrategie zustimmungsfähig zu machen, muss von Seiten des Bürgermeisters erst ein Zeitplan mit den zu entwickelnden Flächen dem Rat vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



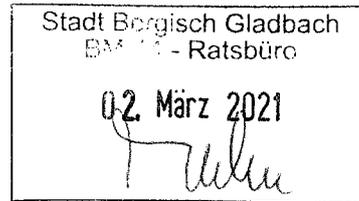
Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer



An den
Bürgermeister Herrn Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



An den Vorsitzenden des FBL
Herrn Klaus Orth
Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

2. März 2021

Änderungsantrag zum Stellenplan „Stelle einer / eines Beauftragte*n für den Rad- und Fußverkehr“

Sehr geehrter Herr Stein,
Sehr geehrter Herr Orth

wir bitten Sie folgen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften sowie zur Stellenplanberatung im Hauptausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Im Stellenplan wird die Stelle einer / eines Beauftragte*n für den Rad- und Fußverkehr geschaffen. Das Aufgabengebiet in dieser Position soll im groben die folgenden Themenkomplexe betreffen:

- Unterstützung bei verkehrsplanerischen Aufgaben mit spezifischem Augenmerk auf die Belange des Fuß- und Fahrradverkehrs
- Unterstützung bei der Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für den Fuß- und Fahrradverkehr durch Werbekampagnen, Fördermaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit in Bergisch Gladbach
- Erstellung eines Fortbildungsangebot für Mitarbeiter*innen innerhalb der Verwaltung
- Erstellung von Konzepten zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs
- Prüfung von Planungen der Verwaltung und von Dritten auf die Belange des Fuß- und Radverkehrs



- Planung und Anlage von Fahrradabstellanlagen
- Ansprechpartner*in für Bürger*innen zum Thema Fuß- und Radverkehr
- Koordinierung von Fahrradaktivitäten der verschiedenen Vereine und Institutionen
- Regelmäßige Teilnahme an relevanten Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen, sowie kontinuierlicher Austausch mit anderen Behörden und Organisationen, z.B. AGFS.

Begründung:

Der immense Bedarf an Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Bergisch Gladbach mit dem übergeordneten Ziel einer Mobilitätswende und eines ausgewogeneren modalen Splits lässt sich mit den derzeitigen Kapazitäten in der Stadtverwaltung nicht im erforderlichen Zeitrahmen erfüllen. Oben genannte Themengebiete fallen nicht oder nicht primär in die Aufgabenbereiche von Mobilitätsmanager, Klimamanager, Verkehrsplanern oder anderen etablierten Dezernaten. Die Schaffung einer neuen Ressource mit der dedizierten Fokussierung auf fahrradbezogene Themenkomplexe entspricht den aktuellen Herausforderungen und wird die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Bergisch Gladbach beschleunigen.

In einer Anfrage im ASM bezüglich der Abdeckung dieser Aufgaben mit vorhandenem Personal, antwortete die Verwaltung, dass dies mit der vorhandenen Personaldecke nicht abgedeckt werden könne.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Maik Außendorf
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

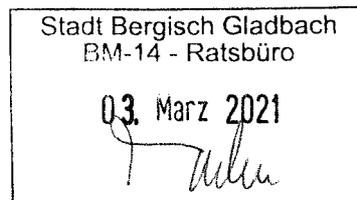
Jörg Krell
Fraktionsvorsitzender FDP

Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB1 - Kommunalverfassung, Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach



CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

03. März 2021

Antrag zur Sache
zum TOP Ö 9 der Sitzung des HA am 03. März 2021
zum TOP Ö 19 der Sitzung des AFBL am 04. März 2021
zum TOP Ö 9 der Sitzung des HA am 09. März 2021
Ein starkes Ehrenamtsbüro aufbauen

Sehr geehrter Herr Stein,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zu Sache zum TOP Ö 9 der Sitzung des Hauptausschusses am 03. März 2021 und zum TOP Ö 19 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (AFBL) am 04. März 2021, sowie zum TOP Ö 9 der Sitzung des Hauptausschusses (HA) am 09. März 2021 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Aus dem Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2021 soll die vorgeschlagene Stelle Ehrenamtsbüro (BM-13) von 0,5 Stelle um eine Stelle auf 1,5 Stellen erhöht werden.

Begründung:

Was unsere Gesellschaft - auch hier in Bergisch Gladbach - im Kern zusammenhält, sind Hilfsbereitschaft und freiwilliges Engagement. Ehrenamt braucht Unterstützung, insbesondere in der Zeit nach der Corona-Pandemie. Durch ein städtisches Ehrenamtsbüro soll es eine zentrale Stelle geben, die Vereinen und Gruppierungen in allen organisatorischen Fragen zur Seite steht und diese bei der Akquise von Zuschüssen proaktiv unterstützt. Dabei geht es immer um die Vernetzung unterschiedlicher Akteure: Verwaltung, Wirtschaft, zivilgesellschaftliche Organisationen und Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Christian Buchen
Stell.-Fraktionsvorsitzender

CDU



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die Mitglieder des
Hauptausschusses**

**FB 1-13
Haushalt, Personalkosten, Con-
trolling**

Gustav-Lübbe-Haus
Scheidtbachstraße 23
51469 Bergisch Gladbach
Auskunft erteilt:
Rebecca Jaschinger, Zimmer 333
Telefon: 02202 / 14-2354
Telefax: 02202 / 14-70 2354
E-mail: r.jaschinger@stadt-gl.de

23.02.2021

**Tischvorlage für die Ausschusssitzung am 03.03.2021
Ergänzung zur Vorlage Nr. 0134/2021 Teilhaushalt 2021 des Fachbereichs 1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zur Vorlage 0134/2021 (TOP Ö 10.2) sind noch Anpassungen der Änderungsliste aus dem Fachbereich 1 zur Produktgruppe 01.105 Informationstechnologie und Logistik notwendig.

Im Zusammenhang mit der Vorlage 0146/2021 Umsetzung der E-Government-Strategie (TOP Ö8) ergeben sich folgende Mehraufwendungen:

- Haushaltsjahr 2022: Investiv 620.000 €; Konsumtiv 158.000 €
- Haushaltsjahr 2023: Konsumtiv 158.000 €
- Haushaltsjahr 2024: Konsumtiv 158.000 €

Die konsumtiven Änderungen fallen auf dem Produktsachkonto 5281380 - Sonstige Aufw. f. Digitalisierung (nur FB1) an.

Bitte nehmen Sie diese Ergänzung zu Ihren Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Stein
Bürgermeister

